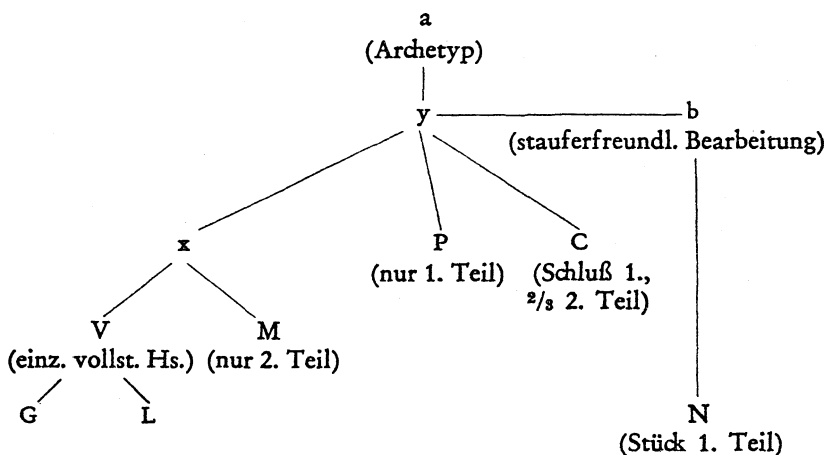


difficilior anführen. So sind wohl die vielen, teils sogar im Plural gegebenen Subjekte von Saba als Erläuterungen zu dem einen Singular gedacht und der Satz ist so zu lesen, wie er oben abgedruckt wurde. Das heißt aber, die von N vorgenommene Erweiterung ist ein nachträglicher Einschub. Mit anderen Worten: der Bearbeiter der Malaspina-Chronik hat seinem Werk keine bessere Hs. zu Grunde legen können als die, welche die Vorlage von P und V ist ⁹⁷⁾. Die oben angeführten Varianten zeigen außerdem, daß es keine Möglichkeit gibt, N näher an die Hs. V oder an die Hs. P heranzurücken. N bringt einmal die Abweichungen der einen ⁹⁸⁾, dann die Abweichungen der anderen Hs ⁹⁹⁾.

Somit wird es möglich, ein Hss.-Stemma aufzustellen, das freilich an einigen Stellen einen hypothetischen Charakter behält. Alle von mir nur erschlossenen Hss. habe ich mit kleinen Buchstaben versehen: die Bearbeitung der Malaspina-Chronik mit b, die gemeinsame Vorlage von V und M mit x, und die Vorlage von x, b, C und P mit y. Ein Stemma würde dann folgendermaßen aussehen:



Fraglich bleibt, ob es noch mehrere Zwischenglieder gegeben hat. Möglich wäre immerhin, daß P von einer früheren Stufe abhängig ist, da P allein noch die vollständige Buch- und Kapiteileinteilung bringt ¹⁰⁰⁾.

⁹⁷⁾ Daß N keinen besseren Text bietet als P zeigen auch die Untersuchungen von Cartellieri, Reise, a. a. O. S. 697 ff.

⁹⁸⁾ N geht mit P zusammen im ersten Abschnitt bei Anm. d, e, f, g.

⁹⁹⁾ N bietet den gleichen Text wie V im zweiten Abschnitt Anm. g, j.

¹⁰⁰⁾ S. o. S. 482.